

Universitätsexperte

Management von
Gesundheitszentren
und -diensten





Universitätsexperte Management von Gesundheitszentren und -Diensten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-management-gesundheitszentren-diensten

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Studienmethodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Das Studium des Managements von Institutionen und Organisationen kann ein höheres Qualitätsniveau in die Organisation der Prozesse im Gesundheitswesen bringen. Dieses Programm zielt auf die Fortbildung von Managern ab und entwickelt Fähigkeiten, Techniken, Methoden und Werkzeuge, die die Förderung ihrer Führungsqualitäten, das Management ihrer Tätigkeit und das Teammanagement auf effizientere Weise mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie fördern.



“

Dieser Universitätsexperte enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

In der Struktur des Gesundheitswesens ist die medizinische Abteilung von grundlegender Bedeutung für die Entwicklung dieser Prozesse. Hier setzt sich zunehmend das Paradigma des klinischen Managements durch, was eine Ausbildung in diesem Bereich für Ärzte erforderlich macht, die eine verantwortliche Position in der Pflege innehaben oder innehaben könnten, sei es als mittleres Management, als Pflegedirektor oder als medizinischer Leiter und Manager.

Die neuen Herausforderungen des Sektors, wie der Umgang mit Komplexität und Chronizität, die Beziehungen zwischen den Berufsgruppen, den Bürgern (als Nutzer - Patienten - Kunden) und den Leistungserbringern, die Entwicklung neuer Gesundheitstechnologien, die Notwendigkeit, die Effizienz des Ressourceneinsatzes zu erhöhen, die Übernahme einer neuen, partizipativen und transparenten Führungsrolle oder die Einordnung in ein interdisziplinäres Team sind Herausforderungen, die bewältigt werden müssen.

Darüber hinaus erhalten die Studenten eine hochwertige Spezialisierung auf die wirtschaftliche Bewertung und das Finanzmanagement von Gesundheitseinrichtungen durch intensive *Masterclasses*. Diese werden von einem international anerkannten Experten mit einer herausragenden Erfolgsbilanz bei der Leistungsmessung in Gesundheitsorganisationen unterrichtet.

Dieser **Universitätsexperte in Management von Gesundheitszentren und -Diensten** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Eigenschaften sind:

- Entwicklung von Fallstudien, die von Experten aus dem Gesundheitsmanagement und anderen Fachgebieten entwickelt wurden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt soll wissenschaftliche und gesundheitliche Informationen zu Situationen liefern, die im Krankenhausalltag regelmäßig auftreten
- Präsentation von praktischen Workshops zu Verfahren und Entscheidungsfindung
- Interaktives Lernsystem, das auf Algorithmen basiert, um Entscheidungen über die dargestellten Situationen zu treffen
- Aktionsprotokolle, in denen Sie die neuesten Trends im Gesundheitsmanagement finden können
- Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Mit einem besonderen Schwerpunkt auf wissenschaftlichen und Forschungsmethoden im Gesundheitsmanagement
- Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verbessern Sie Ihre Fähigkeiten mit Masterclasses von einem echten internationalen Experten für Finanzmanagement in Krankenhäusern“

“

Dieser Universitätsexperte ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Zusätzlich zu Ihrer Qualifikation als klinischer Manager erhalten Sie einen Abschluss der TECH Global University“

Der Lehrkörper besteht aus einem Team angesehener Experten aus dem Gesundheitsmanagement, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten, die zu wissenschaftlichen Referenzgesellschaften gehören.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es dem Arzt ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Kurses auftreten. Dies geschieht mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems, das von renommierten Experten auf dem Gebiet des Gesundheitsmanagements entwickelt wurde und die zudem umfassende Lehrerfahrung besitzen.

Sie können das Programm zu 100% online studieren, so dass es sich Ihren Bedürfnissen anpasst und es Ihnen leichter fällt, es neben Ihrer Vollzeittätigkeit im Gesundheitswesen zu absolvieren“

Steigern Sie mit diesem Programm die Qualität Ihres Managements und verbessern Sie die Patientenversorgung.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Management von Gesundheitszentren und -Diensten bietet im Detail ein hochmodernes Auffrischungsprogramm aus einer äußerst praktischen Sicht, in einer Zeit, in der die Akkreditierung von Wissen eine fundamentale Rolle spielt, einschließlich der neuesten Trends im Bereich *Leadership for Healthcare Services Managers*.



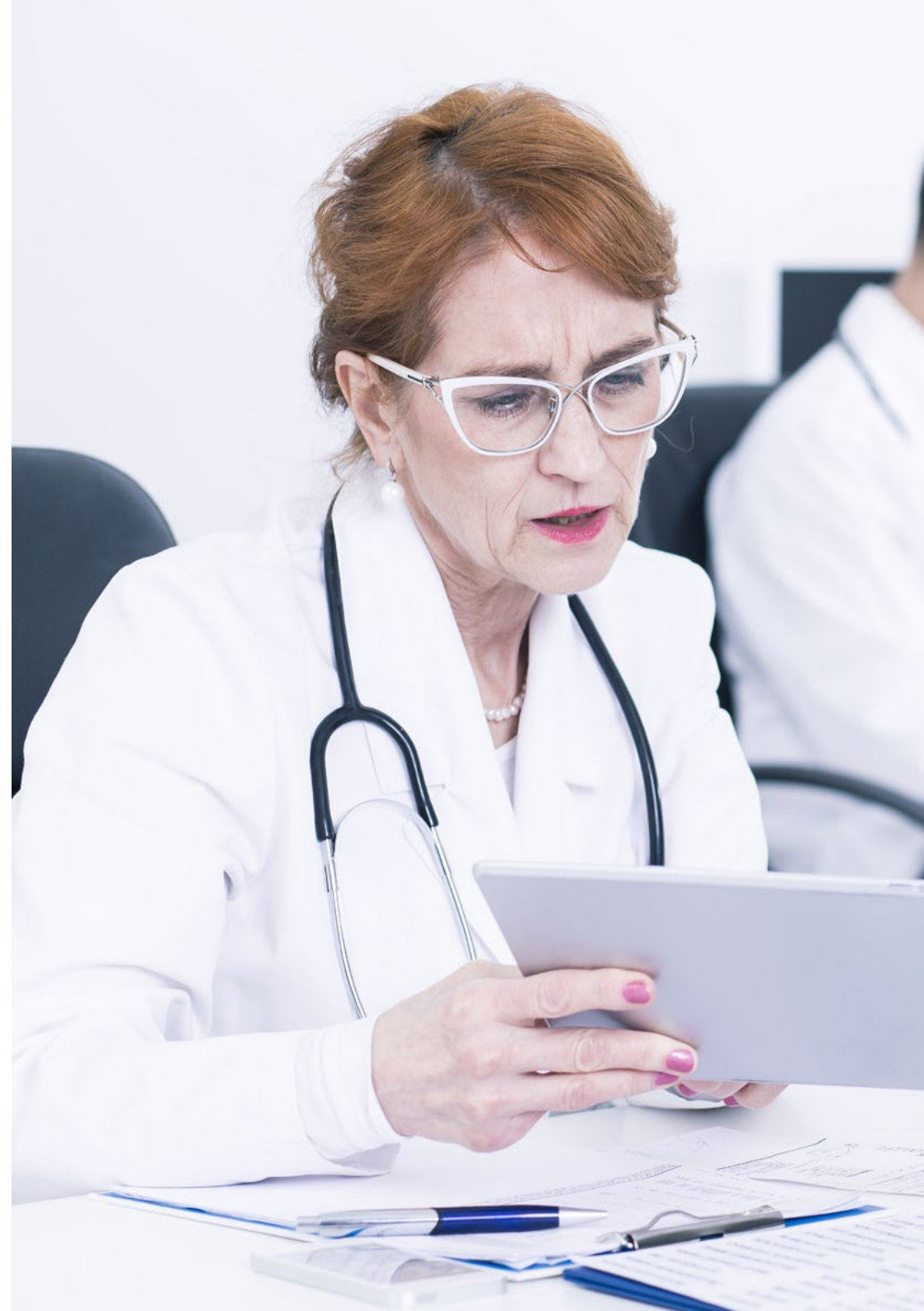
“

Dieses Fortbildungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung der medizinischen Leitung und des klinischen Managements vermitteln und Ihnen helfen, sich beruflich weiterzuentwickeln"



Allgemeine Ziele

- ♦ Analysieren der Theorien und Modelle zur Organisation und Funktionsweise von Gesundheitssystemen mit Schwerpunkt auf ihren politischen, sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen sowie ihrer Organisationsstruktur
- ♦ Verbessern der Kenntnisse und der beruflichen Kompetenzen im Bereich des Gesundheitsmanagements unter dem Gesichtspunkt des klinischen Managements, unter Kenntnis der praktischen methodischen Instrumente zur Anwendung in den kritischen Bereichen des Gesundheitsmanagements und der Leitung, sowohl auf institutioneller als auch auf alltäglicher Ebene
- ♦ Herangehen an das klinische Management unter den Gesichtspunkten der Wirksamkeit, Effizienz, Effektivität, Gerechtigkeit, Leistung und Rentabilität sowie der Lösung von Problemen durch den angemessenen Einsatz von Informationssystemen
- ♦ Beschreiben der Grundsätze der klinischen Leitung und des Managements, die die Planung, die Organisation, das Management und die Bewertung eines Zentrums, eines Dienstes oder einer Pflegeeinheit ermöglichen
- ♦ Präsentieren und Bewerten fortschrittlicher klinischer und gesundheitsbezogener Initiativen und Erfahrungen





Spezifische Ziele

Modul 1. Planung und Kontrolle von Gesundheitsorganisationen

- Beschreiben, Vergleichen und Interpretieren der Merkmale und Leistungsdaten verschiedener Gesundheitsmodelle und -systeme
- Anwenden der wesentlichen Konzepte und Methoden der Planung, Organisation und des Managements von Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Kontextualisieren des Bereichs Versorgung und Gesundheit im interdisziplinären Team und Kennenlernen der neuen Herausforderungen des Gesundheitssektors
- Kennen der verschiedenen Faktoren, die Akteure des Gesundheitssystems und ihrer Interaktionsweisen, um ihre täglichen Aktivitäten innerhalb des nationalen Gesundheitssystems zu entwickeln
- Beschreiben der Interessenkonflikte, die in der Wechselbeziehung zwischen den verschiedenen Faktoren des Gesundheitssystems bestehen

Modul 2. Gesundheitssysteme und -politik

- Beschreiben der wichtigsten Modelle der Gesundheitssysteme
- Kennen und Unterscheiden der Elemente und Akteure des Gesundheitssystems sowie der Arten der Gesundheitsfinanzierung
- Verstehen des Rechts auf Gesundheitsversorgung und Kennen des grundlegenden und ergänzenden Leistungsangebots
- Definieren der Zuzahlung und der Finanzierung durch den Nutzer sowie die Auswirkungen ihrer Verwendung
- Integrieren der Informationstechnologien als Triebkraft für den Wandel der Gesundheitssysteme

Modul 3. Das medizinische und das Gesundheitsmanagement im Gesundheitssystem

- Beschreiben, wie die Umgestaltung des Gesundheitssystems und des derzeitigen Versorgungsmodells erreicht werden kann, damit es eine bessere Qualität der Versorgung bietet und mittelfristig nachhaltig ist
- Überwinden der Fragmentierung der Versorgung durch eine stärkere Integration der Versorgung und der Pflege, nicht nur zwischen Primärversorgung und Krankenhäusern, sondern auch zwischen Krankenhäusern und Sozialdiensten
- Entwickeln von Mechanismen für eine wirksame Einbeziehung der Patienten in das Gesundheitssystem
- Integrieren der IKT als grundlegendes Element bei der Umgestaltung des Modells, als echter Hebel für die Umgestaltung durch Unterstützung der Strategie zum Austausch klinischer Informationen

Modul 4. Klinisches Management

- Unterstützen der notwendigen Koordination zwischen den Einheiten und der Nachverfolgung
- Eine klare Priorität für das Management sein, denn wenn sie richtig umgesetzt wird, bildet sie die Grundlage für eine echte kontinuierliche Qualitätsverbesserung
- Kennen und Verstehen der Modelle und Kernpunkte der krankenhausübergreifenden Einheiten für klinisches Management
- Kennen der Merkmale der krankenhausübergreifenden Einheiten für klinisches Management
- Verstehen der Bedeutung von Führung und Organisationsprofil in diesen Einheiten
- Kennen der Bedürfnisse der Patienten Kennen der wichtigsten Punkte im Personalmanagement
- Wissen, wie Prozesse in den krankenhausübergreifenden Einheiten für klinisches Management organisiert sind. Das Dashboard. Identifizieren und Integrieren von Synergieeffekten
- Wissen, wie man Management nach Zielen und die Vision der Verbesserung umsetzt

Modul 5. Management der Chronizität und Telemedizin

- ♦ Verstehen der Definition und des Ursprungs der Telemedizin, ihrer Entwicklung im Laufe der Jahre und der verschiedenen Arten der Telemedizin, die es heute gibt
- ♦ Kennen der wichtigsten Aspekte für die Einführung von Telemedizinprojekten in der Gesundheitsorganisation, wobei sowohl die von den Patienten am meisten geschätzten Aspekte als auch diejenigen, die den Erfolg der Implementierung eines Telemedizinprojekts garantieren können, untersucht werden
- ♦ Entdecken von Beispielen für Telemedizindienste, die derzeit auf der ganzen Welt eingerichtet sind, sowie einige abschließende Überlegungen zu den Vorteilen und Risiken, die mit der groß angelegten Einführung eines Gesundheitssystems, das keine geografischen Grenzen kennt, verbunden sein können

Modul 6. Wirtschaftliche Verwaltung und Bewertung

- ♦ Verstehen, Interpretieren, Übermitteln und Anwenden von Regulierungsstandards für die Tätigkeiten und Funktionen von Fachkräften des Gesundheitswesens in Bezug auf das klinische Management in Übereinstimmung mit dem rechtlichen Rahmen des Gesundheitssektors
- ♦ Erkennen und Wissen, wie man das Gesundheitsrecht anwendet und auslegt, um die klinische Praxis im Hinblick auf die berufliche und soziale Verantwortung sowie die ethischen Aspekte im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung zu kontextualisieren
- ♦ Durchführen einer wirtschaftlichen Analyse der Funktionsweise von Gesundheitseinrichtungen und des wirtschaftlichen Verhaltens der an den Gesundheitssystemen beteiligten Akteure
- ♦ Anwenden der grundlegenden Konzepte wirtschaftlicher Bewertungstechniken und -instrumente, die in Gesundheitssystemen eingesetzt werden
- ♦ Ermitteln von Techniken, Stilen und Methoden zur Definition, Durchführung und Leitung von Maßnahmen zum Management von Fachkräften in Gesundheitseinrichtungen
- ♦ Erkennen, Anwenden und Beurteilen des Nutzens der verschiedenen Führungs- und Managementinstrumente im klinischen Kontext, die in der Praxis der Gesundheitsversorgung eingesetzt werden können





“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die Ressourcen besser zu verwalten, Menschen zu führen und die Abläufe in einer Gesundheitseinrichtung zu verbessern”

03

Kursleitung

TECH ist es gelungen, für dieses Programm ein renommiertes Dozententeam zusammenzustellen, das auf den Bereich des Finanzmanagements in Gesundheitsorganisationen spezialisiert ist. Auf diese Weise hat sie eine strenge Auswahl auf der Grundlage ihrer beruflichen Laufbahn von Spitzenleistungen im Gesundheitswesen getroffen. Der Mediziner, der diesen Studiengang absolviert, wird also auf ein Leitungs- und Lehrpersonal treffen, das auf Unternehmensführung und Verwaltung sowie auf die Bewertung von Finanzsystemen in Gesundheitseinrichtungen spezialisiert ist.





“

Das Dozententeam dieses Studiengangs wird Ihnen ein umfassendes Wissen über Finanzsysteme vermitteln, das Sie in Ihrem Gesundheitszentrum in die Praxis umsetzen können“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Leslie K. Breitner ist eine **international anerkannte Expertin** mit einer herausragenden Karriere in den Bereichen **Betriebswirtschaft, Non-Profit-Management und Gesundheitswesen**. In ihrer beruflichen und wissenschaftlichen Laufbahn hat sie sich auf die Analyse der Auswirkungen von Initiativen zur Verbesserung der **Qualität von Finanzsystemen in Gesundheitsorganisationen konzentriert**. In diesem Zusammenhang leistete sie vor allem Beiträge im Bereich **Bildung und Führung** und arbeitete mit zahlreichen Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung von Schulungsprogrammen für Führungskräfte zusammen.

Sie ist auch Mitautorin der beliebten Buchhaltungsbücher „Essentials of Accounting, 10th Edition“ und „Essentials of Accounting Review“. In diesen Büchern gibt sie ihr umfangreiches Wissen über **Finanzmanagement, Budgetierung und Leistungsmessung in Krankenhäusern** wieder. Darüber hinaus wurden viele der Studien und Beiträge in ihren Veröffentlichungen durch Zuschüsse des **US Department of Health and Human Services** unterstützt.

Dr. Breitner ist **Absolventin der Boston University** und Fachärztin an der McGill University in Montreal, Kanada. An der McGill University **gründete sie das Programm International Masters in Health Leadership (IMHL)** und war **Akademische Co-Direktorin des Aufbaustudiengangs in Health Care Management**. Außerdem hält sie regelmäßig Vorlesungen an der Harvard University, der Washington University und der Seton Hall University.

Dr. Breitners Berufserfahrung wurde bei zahlreichen Gelegenheiten anerkannt und von führenden akademischen Gremien und Institutionen auf der ganzen Welt ausgezeichnet. Unter anderem wurde sie mit dem **Beekhuis Award** der Simmons College Graduate School of Management ausgezeichnet und ist **Ehrenmitglied der Bostoner Ortsgruppe der Beta Gamma Sigma Society**.



Dr. Breitner, Leslie

- Direktorin für Studiengänge an der Fakultät für Gesundheitsmanagement der McGill University, Montreal, Kanada
- Spezialistin für Management von Krankenhausunternehmen
- Direktorin des International Masters in Healthcare Leadership
- Akademische Co-Direktorin des Graduiertenprogramms für Management im Gesundheitswesen
- Betreuerin des Mitacs-Accelerate-Programms für Forschungspraktika für Hochschulabsolventen
- Zusammenarbeit mit UNICEF bei der Ausbildung in Haushalts- und Finanzanalyse
- Promotion in Betriebswirtschaftslehre (DBA) an der Boston University Graduate School of Management
- Master of Business Administration (MBA) von der Simmons College Graduate School of Management



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Lehrplans wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die die Auswirkungen der medizinischen Fortbildung auf das Gesundheitsmanagement kennen, sich der Relevanz der heutigen Weiterbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

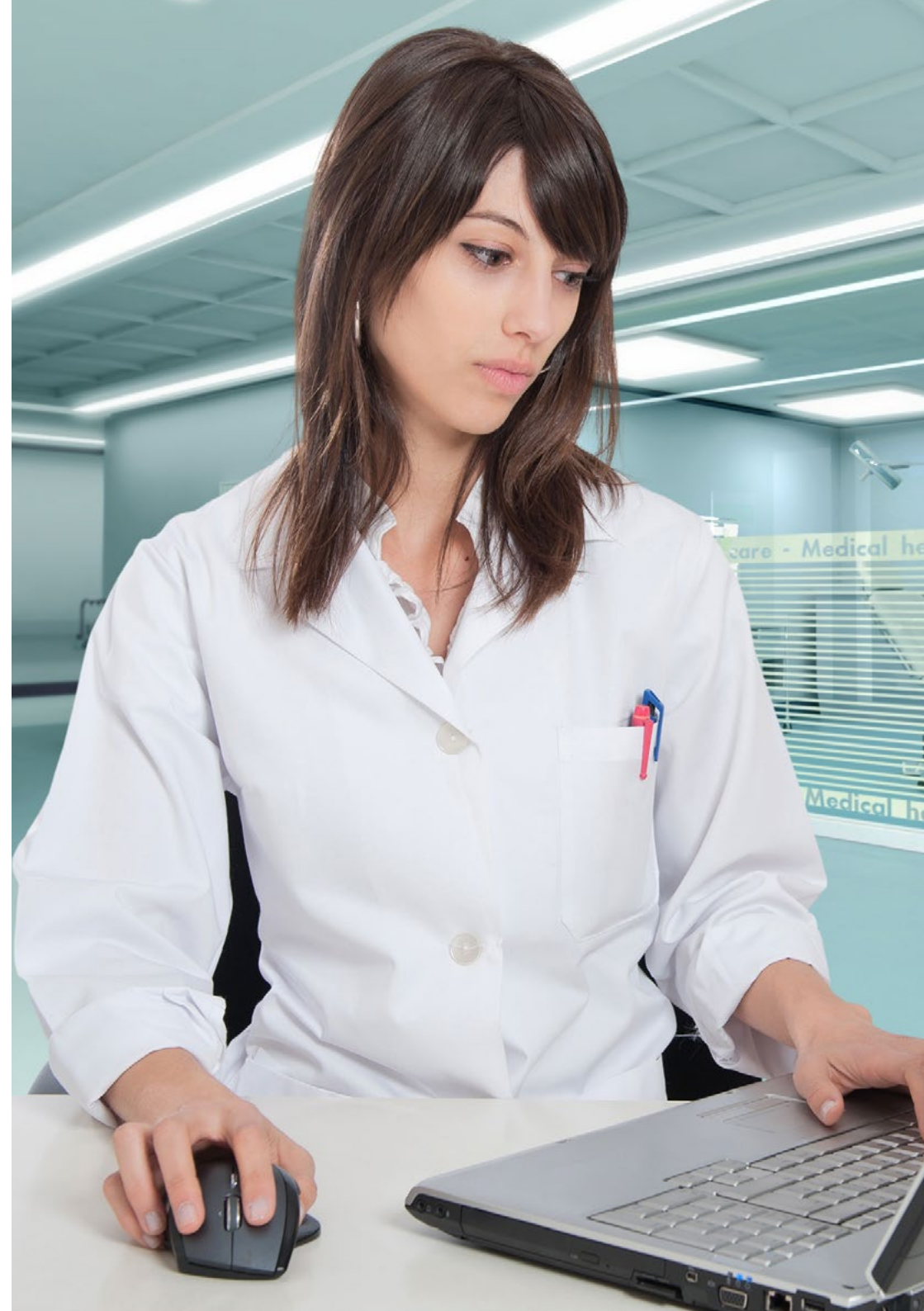
Dieser Universitätsexperte in Management von Gesundheitszentren und -Diensten enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Planung und Kontrolle von Gesundheitsorganisationen

- 1.1. Der strategische Planungsprozess
 - 1.1.1. Auftrag, Vision und Werte
 - 1.1.2. Der strategische Planungsprozess. Strategieplan und strategische Leitlinien
 - 1.1.3. Planung und kontinuierliche Qualitätsverbesserung. Vorteile der Planung
 - 1.1.4. Interne Analyse und Wettbewerbsanalyse des Umfelds. Benchmarking
- 1.2. Management nach Werten und Zielen
 - 1.2.1. Operative Planung. Erreichung der Ziele aus den strategischen Handlungslinien
 - 1.2.2. Zieltypen. Ziele
 - 1.2.3. Management nach Werten und Zielen: Managementpläne
 - 1.2.4. Bewertung des strategischen und operativen Plans
- 1.3. Anwendung der Organisationstheorie auf die Gesundheitsversorgung
 - 1.3.1. Organisationsformen
 - 1.3.2. Organisatorisches Verhalten. Studien
 - 1.3.3. Merkmale der öffentlichen Einrichtung
 - 1.3.4. Neue Organisationsmodelle. Liquiditäts- und Matrixorganisationen
- 1.4. Leitung und Management
 - 1.4.1. Der Managementprozess
 - 1.4.2. Kollegiale Führungsgremien
 - 1.4.3. Führungsstile
- 1.6. Die Organisation der Zukunft
 - 1.6.1. Organisatorisches Umfeld
 - 1.6.2. Wissensmanagement als Motor für die Organisation der Zukunft
 - 1.6.3. Innovative Krankenhäuser und Gesundheitszentren

Modul 2. Gesundheitssysteme und -politik

- 2.1. Gesundheitssysteme
 - 2.1.1. Die wichtigsten Modelle der Gesundheitssysteme. Vergleich und Ergebnisse
 - 2.1.3. Gesundheitssysteme Beverige SMS-Modell: Beispiel
 - 2.1.4. Gesundheitssysteme Bismarck-Modell der Versicherung: Beispiele
 - 2.1.5. Entwicklung der verschiedenen Gesundheitssysteme



- 2.2. Finanzierung und Bereitstellung von Gesundheitsleistungen
 - 2.2.1. Finanzierungen der Gesundheitssysteme. Öffentlicher Beitrag
 - 2.2.2. Das Recht auf Gesundheitsversorgung: Grundlegendes und ergänzendes Leistungsangebot
 - 2.2.3. Unterschiedliche Modelle der Versorgung in einem nationalen Gesundheitssystem. Private Vorsorge
 - 2.2.4. Selbstbeteiligung und Nutzerfinanzierung
- 2.3. Entwicklung und andere Aspekte der Gesundheitssysteme
 - 2.3.1. Beachtung von Komplexität und Chronizität
 - 2.3.2. Informationstechnologien als Triebkraft für den Wandel der Gesundheitssysteme
 - 2.3.3. Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung. Prävention
 - 2.3.4. Traditionelle öffentliche Gesundheit und ihre Entwicklung
 - 2.3.5. Koordinierung oder Integration im Gesundheitswesen. Das Konzept des Sozial- und Gesundheitsraums
- 2.4. Alternativen zu traditionellen Verwaltungsmodellen
 - 2.4.2. Bewertung der neuen Verwaltungsmodelle. Ergebnisse und Erfahrungen
- 3.3. Kontinuität der Versorgung: Integration von Primärversorgung, Krankenhausversorgung und sozialer Gesundheitsfürsorge
 - 3.3.1. Die Notwendigkeit der Versorgungsintegration
 - 3.3.2. Integrierte Gesundheitsorganisationen. Ausgangsbasis
 - 3.3.3. Starten einer integrierten Gesundheitsorganisation
- 3.4. Bioethik und Humanisierung in der medizinischen Praxis
 - 3.4.1. Grundsätze der Bioethik
 - 3.4.2. Ethikausschüsse in Gesundheitsorganisationen
 - 3.4.3. Die Humanisierung des Gesundheitswesens
- 3.5. Medizinisches und Gesundheitsmanagement: Beziehungen zur Pflegeabteilung
 - 3.5.1. Werkzeuge für das Wissensmanagement im klinischen und Gesundheitsmanagement
 - 3.5.2. Medizinisches und Gesundheitsmanagement: Beziehungen zur Pflegeabteilung
- 3.6. Öffentliche Gesundheit, Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung für das Gesundheitsmanagement
 - 3.6.1. Konzept und Umfang des öffentlichen Gesundheitswesens
 - 3.6.2. Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung
 - 3.6.3. Arten von Präventivprogrammen
- 3.7. Transformation des Gesundheitsmodells. Das Dreifachziel
 - 3.7.1. Strategie zur Kontinuität der Versorgung
 - 3.7.2. Soziale und gesundheitliche Strategie
 - 3.7.3. Effizienz, Gesundheit und Patientenerfahrung

Modul 3. Das medizinische und das Gesundheitsmanagement im Gesundheitssystem

- 3.1. Klassisches medizinisches Management vs. Gesundheitsmanagement
 - 3.1.1. Struktur und Inhalt der Leitungsorgane eines Gesundheitssystems. Aktuelle und alternative zukünftige Organigramme
 - 3.1.2. Ärzte als Manager: von Vorstandsmitgliedern und Gesundheitsmanagern über Geschäftsführer bis hin zur Generaldirektion
 - 3.1.3. Aufbereitung und Wertschöpfung
 - 3.1.4. Medizinische Abteilung: Kritische Bereiche
 - 3.1.5. Unterschiedliche Organisationsstrukturen des medizinischen Bereichs
- 3.2. Managementinformationssysteme und elektronische Patientenakten
 - 3.2.1. Dashboards
 - 3.2.2. Elektronische Krankenakten
 - 3.2.3. Systeme für die unterstützte Verschreibung
 - 3.2.4. MSD, ICD
 - 3.2.5. Andere nützliche Informationssysteme im Gesundheitsmanagement

Modul 4. Klinisches Management

- 4.1. Definition und Regulierung der klinischen Verwaltung
 - 4.1.1. Unterschiedliche Definitionen und Visionen von klinischem Management
 - 4.1.2. Unterschiedliche Verordnungen und Vorschriften zum klinischen Management
 - 4.1.3. Autonomiestufen
- 4.2. Klinische Managementprozesse und -protokolle. Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen
 - 4.2.1. Arten und Klassifizierung wissenschaftlicher Beweise
 - 4.2.2. Protokolle, Leitlinien für die klinische Praxis, klinische Pfade: Unterschiede
 - 4.2.3. Grad und Versorgungsstufen

- 4.3. Klassifizierungssysteme für Patienten
 - 4.3.1. Klassifizierungssysteme für Patienten
 - 4.3.2. Analyse im Bereich der Abhängigkeit. Abhängigkeitsskalen und Klassifizierung
 - 4.3.3. Personalbedarfsberechnung auf der Grundlage der Patientenklassifizierung. Verteilung der Arbeitslast
- 4.4. Klinische Managementmodelle und -einheiten
 - 4.4.1. Arten von klinischen Managementeinheiten
 - 4.4.2. Gemischte Abteilungen der Primär- und Spezialversorgung
 - 4.4.3. Dienstübergreifende Abteilungen
 - 4.4.4. Interklinische Abteilungen
- 4.5. Umsichtige Verschreibung von Medikamenten. Elektronische Verschreibung
 - 4.5.1. Umsichtige Verschreibung von Medikamenten: Choosing Wisely
 - 4.5.2. „Not to do“-Strategien
- 4.6. Verschreibung von ergänzenden Tests
 - 4.6.1. Umsichtige Verschreibung von Medikamenten vs. Defensivmedizin
 - 4.6.2. Verschreibungsprüfungen und Verschreibungsüberwachung: Ergebnisse

Modul 5. Management der Chronizität und Telemedizin

- 5.1. Verwaltung von komplexen und chronischen Patienten
 - 5.1.1. Chronic Care Model und Bevölkerungsschichtung. Kaiser Permanente
 - 5.1.2. Management von Risikogruppen. Behandlung komplexer und/oder chronischer Krankheiten zu Hause
 - 5.1.3. Chronizität und sozial-medizinische Versorgung
- 5.2. Erfahrungen mit dem Empowerment von Patienten: der aktive Patient, die Patientenschule
 - 5.2.1. Modell des aktiven Patienten. Stanford-Universität
 - 5.2.2. Programm zur Erziehung zur Selbstfürsorge
 - 5.2.3. Patientenschulen
 - 5.2.4. Befähigung der Patienten und Beitrag des Pflegepersonals
- 5.3. Telemedizin
 - 5.3.1. Derzeitige Dienstleistungen und Zukunftsaussichten

Modul 6. Wirtschaftliche Verwaltung und Bewertung

- 6.1. Kostenkalkulation
 - 6.1.1. Gewichtung und Berechnung der Gesundheitskosten
 - 6.1.1.1. Kosten/Profit
 - 6.1.1.2. Kosten/Nutzen
 - 6.1.1.3. Kosten/Produktivität
- 6.2. Grundlage der Rechnungslegung
 - 6.2.1. Allgemeine Grundsätze der Buchhaltung
 - 6.2.2. Was ist ein Haushaltsplan? Arten der Haushaltsplanung und Finanzverwaltung
 - 6.2.3. Rückwirkender Haushaltsplan der Einnahmen und Ausgaben
 - 6.2.4. Voraussichtlicher öffentlicher Haushaltsplan nach Kapiteln
 - 6.2.5. Öffentliche Gesetzgebung zum Haushalt
- 6.3. Budgets und Einkäufe
 - 6.3.1. Einkaufsverwaltung. Einkaufskommissionen und Wareneinkauf
 - 6.3.2. Integrierte Beschaffungssysteme. Zentralisierung der Einkäufe
 - 6.3.3. Management von öffentlichen Dienstleistungsverträgen: Ausschreibungen, Konzerte
 - 6.3.4. Aufträge im privaten Sektor
 - 6.3.5. Versorgungslogistik
- 6.4. Effizienz und Nachhaltigkeit des Gesundheitssystems
 - 6.4.1. Finanzielle Situation des öffentlichen Gesundheitswesens, die Nachhaltigkeitskrise
 - 6.4.2. Ausgaben für Gesundheitsgewinne. Vergleich der Investitionen für mehr Gesundheit
 - 6.4.3. Kontrolle der Ausgaben des öffentlichen Gesundheitswesens
- 6.5. Finanzierungsmodelle
 - 6.5.1. Finanzierung auf der Grundlage historischer Haushaltsmittel und Aktivitäten
 - 6.5.2. Finanzierung durch Kopfpauschalen
 - 6.5.3. Finanzierung nach DRGs und Verfahren, Bezahlung pro Akt
 - 6.5.4. Anreize für Fachleute je nach Finanzierung
- 6.6. Verwaltungsabkommen
 - 6.6.1. Verwaltungsabkommen. Definition und Modelle
 - 6.6.2. Ausarbeitung und Bewertung einer Verwaltungsvereinbarung



“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

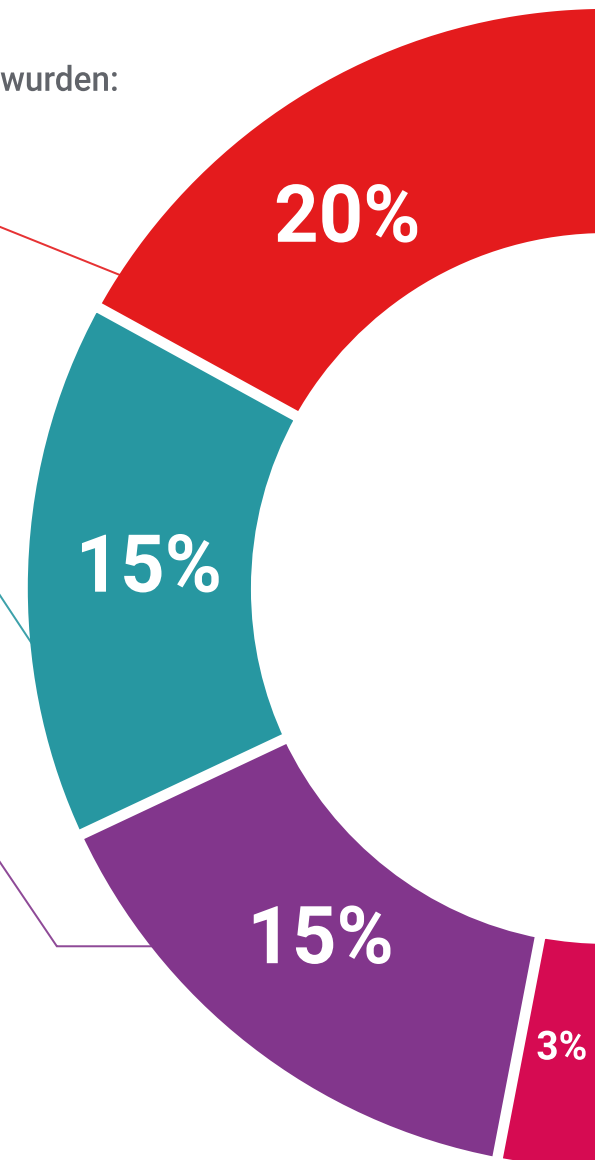
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

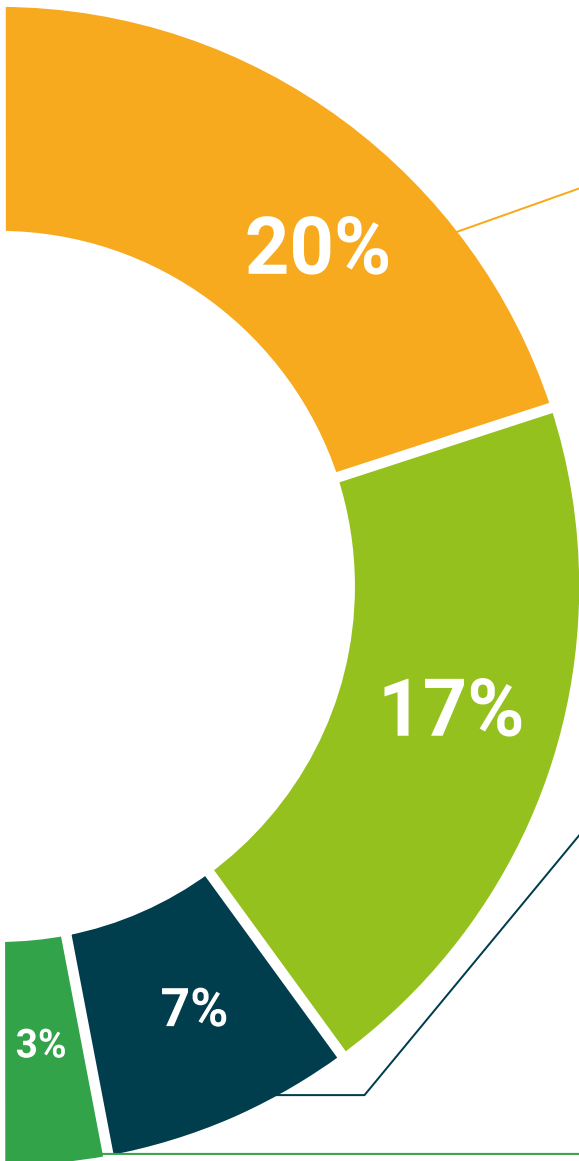
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Management von Gesundheitszentren und -Diensten garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Universitätsexperte in Management von Gesundheitszentren und -Diensten** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Management von Gesundheitszentren und -Diensten**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Management von
Gesundheitszentren
und -Diensten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Management von
Gesundheitszentren
und -Diensten